

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>1      Schritt 1: Grundsätzliches .....</b>	<b>13</b>
1.1    Allgemeines .....	13
1.2    Gesetzliche Regelungen .....	14
1.3    Leiter KAEP und Arbeitsgruppe KAEP .....	15
1.4    Aktualisierung und Fortschreibung des KAEP .....	19
<b>2      Schritt 2: Lageerkundung – Bestandsanalysen .....</b>	<b>22</b>
<b>3      Schritt 3 Risikoanalyse .....</b>	<b>26</b>
3.1    Erstellung einer Risikoanalyse .....	26
3.2    Business-Continuity-Managementsysteme in Krankenhäusern .....	31
<i>Tim Neubert, Benedikt Schwarz</i>	
3.3    Veranstaltungssicherheit im Krankenhaus .....	39
<i>Lena Degenhardt</i>	
<b>4      Schritt 4: Inhaltsverzeichnis – Aufbau und Struktur .....</b>	<b>45</b>
<b>5      Schritt 5: Alarmierung .....</b>	<b>48</b>
5.1    Alarmierungsstufen .....	48
5.2    Alarmierungswege .....	53
5.3    Alarmierungsmatrix .....	55
5.4    Spezielle Alarmgruppen .....	55
<b>6      Schritt 6: Führungsstrukturen und besondere Bereiche .....</b>	<b>58</b>
6.1    Medizinischer Einsatzleiter und operative Einsatzleitung....	58
6.2    Zentraler Operativer Notfallkoordinator .....	60
6.3    Krankenhouseinsatzleitung .....	61
6.4    Sachgebiete S1–S6 .....	67
6.5    Besondere Bereiche .....	71

<b>7</b>	<b>Schritt 7: Sonderlagen</b>	<b>77</b>
7.1	Sonderlagen allgemein	77
7.2	Massenanfall von Verletzten (MANV)	79
7.3	Brand/Rauchentwicklung/Gasaustritt	95
7.4	Räumung/Evakuierung	98
7.5	Lebensbedrohliche Einsatzlage (LebEL) – polizeiliche Lage	107
7.6	CBRN-Lagen im Krankenhaus	114
7.7	Ausfall technischer Systeme und kritischer Infrastrukturen im Krankenhaus	123
7.8	Sonstige Lagen	132
7.9	Vorbereitung auf Verteidigungs-/Bündnisfall: Die Rolle der Krankenhäuser in bewaffneten Konflikten mit Blick auf das humanitäre Völkerrecht – Regeln im Krieg	134
	<i>Georg Abel, Michael Sieland</i>	
<b>8</b>	<b>Schritt 8: Abstimmungen mit Behörden und Institutionen</b>	<b>137</b>
8.1	Anmeldung von Patienten bei einem Massenanfall von Verletzten (MANV)	137
8.2	Kommunikation mit der Leitstelle	138
8.3	Abstimmung mit dem örtlichen Energie-/Wasserversorger	138
8.4	Vorgehen bei flächendeckendem Stromausfall – Unterstützung durch die Feuerwehr	139
8.5	Abstimmung LebEL mit der ortsansässigen Polizei	139
8.6	Abstimmung mit dem Gesundheitsamt	140
8.7	Abstimmung mit dem Rettungsdienst bei Evakuierung bei Verdacht auf Weltkriegsbombe	141
8.8	Übergabeort bei Räumung mit der Feuerwehr	141
8.9	Absprachen mit benachbarten Krankenhäusern	141
<b>9</b>	<b>Schritt 9: Veröffentlichung des KAEП</b>	<b>143</b>
<b>10</b>	<b>Schritt 10: Schulungen und Übungen</b>	<b>145</b>
10.1	Allgemeines	145
10.2	Beispiel eines Schulungskonzepts	149
	<i>Frank Sensen</i>	
<b>11</b>	<b>Add on: Zertifizierung des KAEП nach den Kriterien von DAKEP/KTQ</b>	<b>153</b>
	Anforderung an die DAKEP-Zertifizierung der Krankenhausalarm- und Einsatzplanung (KAEП)	153
<b>12</b>	<b>Übersicht elektronisches Zusatzmaterial</b>	<b>160</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>162</b>